Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCXXXIV. Notariatsinstrument über den Verkauf und die feierliche Tradition eines Stückes Land im Dorfe Rengerslage an das Kloster Heiligengrabe, vom Jahre 1482.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54314

Visual Library

gnedigen Herrn Inſigell hengen laſſen, Geſcheen vnd gebenn zu wiſtock, am mitwoch nach dem Suntag Exaudi, Anno domini etc. LXXXII°.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XXVI, 206.

CCXXXIII. Markgraf Johann beleiht Hans Wenckſtern mit einem von Henning Grabow erkauften Hofe in Rakentzin, im Jahre 1482.

Wy Johans etc. Bekennen etc., dat wy vnnſen liuen getrewen Hans wenckſternen, vmme ſiner getrewen willigen dinſte ok vlitigen bede willen, to rechtem manlehne gnediglich gelegen hebben einen Hoff to Rakentzin, dar ytzunt Hinrick Sophie vp wonet, mit IIII hufe, die Jerlicken XXX ſchepel roggen pachten, einen pluchdinſt vnd ſus mit allen andern nuttungen, gerechticheiden vnd togehoringen, In maten den vnſser liuer getrewer Hennyngk Grabow bethher von vns to lehne gehat, beſeten, gebruket vnd ytzunt up des gnanten Hans wenckſternen behuff vor vns mit Hande vnnd mit munde vorlaten hefft etc. — Ok hebben wy vnnſem liuen getrewen Hennyngk wenckſternen, des gnanten Hans wenckſternen Bruder, vnd ſinen rechten menlichen liues lehens eruen von ſunderlicker gunſt vnd gnaden wegen an ſolicken vorgnanten Hofe vnnd Huſen die geſampte hant gelegen vnnd lyhen en die geſampt Hant dar an In craſſt Macht diſſes brines etc. — Datum wiſtock, am midweke na Exaudi, Anno etc. LXXXII°.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XXVI, 76.

CCXXXIV. Notariatsinſtrument über den Verkauf und die feierliche Tradition eines Stückes Land im Dorfe Rengerslage an das Kloſter Heiligengrabe, vom Jahre 1482.

In nomine Domini Amen. Anno a natiuitate eiusdem M°. CCCC°. LXXXII°. Indictione XV. die vero Lunae, decima Menſis Junii, hora veſpertina quinta — in mei Notarii publici teſtiumque infra ſcriptorum praeſentia perſonaliter conſtitutus Jacob Quatfazel, oppidanus opidi Sehuſen, — cum ramo praeſentationis, vt moris eſt, in iudicio ſeculari hereditarie vendidit quendam ſuum agrum videlicet quartam partem manſi, vulgariter dictam ene Vertel Landes, in judicio villae Rengerslage iacentem, circa et infra agrum et prata validorum vatallorum nuncupatorum de Rengerslage: Latitudo ipſius agri continet decimam dimidiam virgam menſuratenus, longitudo incipit a via Rengerslage vſque ad foſſam vulgariter dictam de Ouchtweteringhe: venerabili domino Conrado Voſs clauſtri Hilghengraue Hauelbergenſis dioceſeos prepoſito, quoad vitam ſuam: poſt obitum vero ipſius venerabilibus ac religioſis dominabus abbatiſſae, prioriſſae nec non toti conuentui dicti clauſtri Hilghengraue, in perpetuam memoriam ſaepe dicti Conradi Voſs perpetuis temporibus poſſidendam et obtinendam. Quem idem dominus Conradus libere cum eodem ramo acceptauit, emit atque perſoluit cum certa pecuniarum ſumma, videlicet XXIII marcis Stendalienſibus, in mea teſtiumque infra ſcriptorum praeſentia. Judex fuit Stephan Hoppeſack, aſſeſſores ſunt ſui complices ac villani ibidem in Rengerslage, kone Konen, Claus Ghieſen, Michael Rudau, Claues Dames, Heine Witte. — Pro recognitione iſtius emtionis atque venditionis dictus dominus eis vnam tunnam cereuiſiae, iudici

tres ſolidos et tres denarios Stendalienſes pro pace et ſuo officio dedit. Promiſit quoque dictus Jacob Quatſazel eidem domino Conrado et mihi notario infra ſcripto, quod dictus ager eſſet liber a decimis et ab aliis cenſibus et redditibus absque decem ſolidis Stend., qui ſpectarent ad dictos vaſallos, annuatim pro iſto agro perſoluendis in feſto Martini, et paruum ſruſtum aggeſtus, in oppoſito aquae de Beuerlake iacentis, beneualentem, et praeparatum (?). Inſuper ſaepe dictus dominus Conradus promiſit mihi notario publico infra ſcripto in mea meorumque teſtium infra ſcriptorum praeſentia, quod eundem agrum poſt obitum ſuum venerabilis deuotaeque dominae ac moniales abbatiſſa prioriſſa nec non totus Conuentus praedicti Clauſtri Hilghengraue perpetuis temporibus poſſidere deberent et obtinere, ita quod ſibi de prouido accola prouideretur cui agrum praedictum ad colendum traderent ac idem accola in cenſibus non plus dare deberet niſi tria talenta Stendalienſis monetae, ad perpetuam memoriam animae ſuae, parentum ac amicorum ſuorum annuatim placidis temporibus ſeruandam cum dictis X ſolidis vaſallorum de Rengerslage pro annuis cenſibus, promittentesque ex vtraque parte, tam vendens quam emens, mihi notario publico ſtipulantes manu praedictam emtionem ac venditionem authoriſare, quoties neceſſarium fuerit et opportunum, ſine reuocatione, imo ratificare et approbare coram quocunque iudice tam ſpirituali quam ſaeculari, in quantum iuris ordo exigit et expoſcit. Quapropter dictus Conradus Voſs me notarium publicum infra ſcriptum debita cum inſtantia requiſiuit, vt ſibi ſuper hujusmodi venditione et emtione ac etiam poſt obitum ſuum ceſſione, donatione et ad memoriam reſignatione ſaepedictis dominabus monialibus vnum vel plura conficerem inſtrumenta. Acta ſunt haec in villa Rengherslage in domo Steffen Conen, anno, indictione, menſe, die, hora et pontificatu quatenus ſupra, praeſentibus ibidem ſcientificis et diſcretis viris, Henningho Pletz, Clerico Halberſtadenſis dioceſeos, Detert Morner, Hans Pletzen, laicis opidanis opidi Werben dictae Halberſtadenſis dioceſeos, teſtibus ad praemiſſa videlicet petitis et rogatis. Et ego Andreas Haſſe clericus Halberſtad. dioceſeos publicus ſacri imperiali majeſtate notarius etc.

Nach einer Copie in Gercken's Fragm. march. III, 98.

CCXXXV. Hans Kaphengſt d. J. verkauft an Hans Rulow eine Huſe Landes zu Lütken Berge, im Jahre 1482.

Ick Junge hanns kaphingeſt, wanaftich Tom Breſſeke, Bokenne apembare vor alſweme, de deſſen breff ſeen efte horen, dat ick met vrigen willen vnnd met wolbedachten mude, nach rade myner frunde vnd vulborth myner rechten eruen, hebbe verkoft vnnd iegenwardigen vorkope in craft deſſes briues deme Erſamenn manne hanns Rulouw, borgere tho perleberghe, Tilzeken ſiner eeliken husfrouwen, Erer twiger rechten eruen vnd hebber deſſes briues, met eren willen eyne houe landes boleghen vp der veltmarke lutken berge, de nu tor tyd boackert vnd bedrift korte hanns ſchulte, met holthe, wiſche, water, weyde, mith frucht, vriheit vnd rechticheit, alz dar var olden thyden thogehort heft vnd noch van rechten thohoreth, dar ſe alle iar vp michaelis vpboren ſchalen van den vorgnanten hans ſchulten efte van den ghennen, de de houe boackert, eyne lubeſche marck perlebergſcher weringe. Hir vor heft my hans Rulouw ergnant tor nuge wol boreydet Teyn lubeſche marck alz tho perleberghe genge vnnd gheue ſint, de ick alle in mynen vnnd in myner eruen nuth vnd framen gekert hebbe, wor my des noth vnd behuff is geweſsen, vnd wil en des eyn recht were weſen vor alle lude, dede willen recht gheuen vnd nemen, vnde den bowaner des gudes verdegedinghen vnnd